

PRESSEMITTEILUNG

Auszeichnung für die Himmelsspäher von Stade

Schülerpreis der DPG für ferngesteuerte Sternwarte

Berlin/Stade, 28. September 2006 – Drei Schüler aus Niedersachsen haben für das Projekt „Skyscanner – Steuerung einer internetbasierten Sternwarte“ einen Sonderpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) erhalten. Die Hobby-Astronomen des „Gymnasium Athenaeum Stade“ wurden gestern in Berlin zum Abschluss des bundesweiten Wettbewerbs „Schule macht Zukunft“ ausgezeichnet, den das Nachrichtenmagazin FOCUS mit Unterstützung der DPG und weiterer Partner ausgerufen hatte. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und besteht insbesondere aus einer Gruppenreise zum Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik 2006: WellenWelten“, das Anfang November in Bremen stattfindet.

Anstoß für dieses Projekt war das Interesse der vielen astronomiebegeisterten Schüler am Stadener Athenaeum – für diesen Andrang bot die Schulsternwarte des Gymnasiums einfach zu wenig Platz. Eine Schülergruppe fand einen Ausweg: statt mehr Besucher in die Beobachtungskuppel zu drängen, sollten die Himmelsbilder zu den Sternguckern gelangen und das Observatorium so vernetzt werden, das es via Internet vom Heimcomputer aus bedient werden kann. Auf diese Weise wurde vor rund zwei Jahren das Projekt „Skyscanner“ geboren.

Die Nachwuchsforscher mussten für ihr Vorhaben einige Herausforderungen meistern: Neben der Fernsteuerung des Teleskops ging es auch um die Sicherheit der Anlage. Um das Teleskop etwa vor Regen zu schützen, wurde ein Messfühler installiert, der bei widrigem Wetter automatisch die Kuppel der Sternwarte schließt.

Die Schüler bewältigten all diese Schwierigkeiten mit pfiffiger Technik und umfangreicher Programmierarbeit. Dabei entwickelten sie eine Software mit benutzerfreundlicher Bedienungsoberfläche, mit der sich Sterngucker in das Stadener Observatorium einloggen und das dortige Teleskop bedienen können. Dazu müssen sie lediglich die gewünschten Himmelskoordinaten eintippen, das Beobachtungsbild erscheint dann auf dem heimischen PC. „Dies ist eine deutschlandweit einmalige Möglichkeit für Schüler. Die herausragenden Leistungen des Schülerteams sollen deshalb heute ausgezeichnet werden“, so DPG-Präsident Eberhard Umbach bei der Preisverleihung.

Die Preisträger:

- Benjamin Lührs (19 Jahre alt, 13. Klasse)
- Christian Martens (19 Jahre alt, 12. Klasse)
- Jan-Georg Rosenboom (19 Jahre alt, 13. Klasse)

Betreuender Fachlehrer:

Dr. Hans-Otto Carmesin (Physik- und Informatik)

Website des Schulprojekts: www.schulemachtzukunft2006-146.de

FOCUS-Schülerwettbewerb: www.focus-magazin-verlag.de/schule



Die Preisträger (von oben nach unten) mit Betreuer Dr. Hans-Otto Carmesin:
Jan-Georg Rosenboom, Christian Martens und Benjamin Lührs.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG) ist die älteste und mit rund 52.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert den Erfahrungsaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte darüber hinaus allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Weitere Informationen: www.dpg-physik.de